

Knuspriges Bauernbrot und leckerer Streuselkuchen

Dem historischen Steinbackofen wurde rechtzeitig eingehetzt



Zahlreiche ehrenamtliche Hände fütterten den alten Backes mit Teiglingen. Das Ergebnis waren herrlich knusprige Bauernbrote und leckere Streuselkuchen.
Foto: TE

Lütz. Einen echten Volltreffer landete der örtliche Heimat- und Verkehrsverein auch in diesem Jahr mit der Ausrichtung des bekannten Backesfestes. Selbiges und seine frischgebackenen Produkte aus dem steinernen Höllenschlund lockten auch 2014 wieder zahlreiche Schaulustige und Fest-

besucher in die Ortsmitte vor die Pfarrkirche St. Maximin. Hier hatten viele ehrenamtliche Hände nicht nur einen gemütlichen Festplatz aufgebaut, sondern auch das alte Backhaus nebst Inventar für die Festivität trefflich hergerichtet. Rechtzeitig eingehetzt begann der Steinbackofen auch zum

passenden Zeitpunkt zu glühen, um in diesem Zustand die wohlgeformten Teiglinge der künftigen Bauernbrote aufzunehmen. Per Holzschieber wurden diese dem Backes zugeführt, um nach zwei Stunden als knusprige und herrlich duftende Köstlichkeit das alte Rohr wieder zu verlassen. Doch nicht nur das deftige Landbrot stand auf dem Backplan des beliebten Festes.

Ebenso traf der selbst gemachte Streuselkuchen auf begeisterte Abnehmer, deren genüssliches Schmatzen beim Verzehr desselben absolut überzeugend klang. Dass Wettergott Petrus die Traditionsveranstaltung mit einem tollen Sonnenwetter versorgte, freute neben den feiernden Gästen auch Peter Reuter, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins Lütz, der den engagierten Einsatz seiner Vereinsmitglieder hervorhob. Dies nicht nur für die Ausrichtung des beliebten Backesfestes, sondern auch für alle anderen Einsätze zum Wohl der Gemeinschaft.